

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	40 (1924)
Heft:	50
Artikel:	Neue Sicherheitsvorrichtungen für autogene Schweiss- und Schneidanlagen
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-581636

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

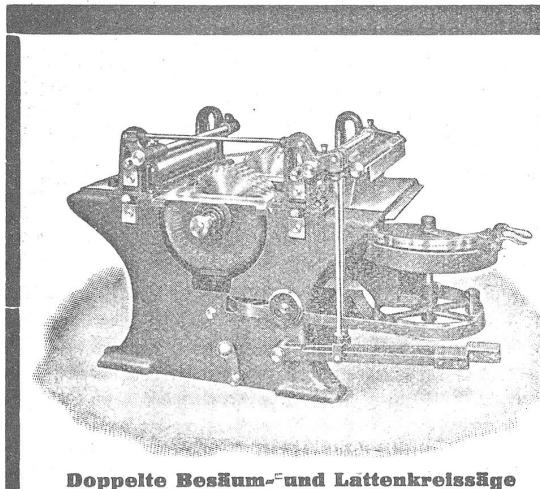
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Doppelte Besäum- und Lattenkreissäge

A. MÜLLER & C° BRUGG

MASCHINENFABRIK UND EISENGIESEREI
ERSTE UND ÄLteste SPEZIALFABRIK
FÜR DEN BAU VON.
**SÄGEREI- UND HOLZ-
BEARBEITUNGSMASCHINEN**

GROSSES FABRIKLAGER AUSSTELLUNGSLAGER IN ZURICH

**UNTERER MÖHLESTEG 21;
TELEPHON: BRUGG Nr. 25 - ZÜRICH: SELNAU 69.74**

TELEPHONE BREWER 4-25-20 - EQUITABLE 63174

Beredelung der Natur- und Arbeitsprodukte tätigen Personen auf rund 827,000 stund. Eine halbe Million Arbeiter ist also im Handwerk und Gewerbe tätig.

Neue Sicherheitsvorrichtung für autogene Schweiss- und Schneidanlagen.

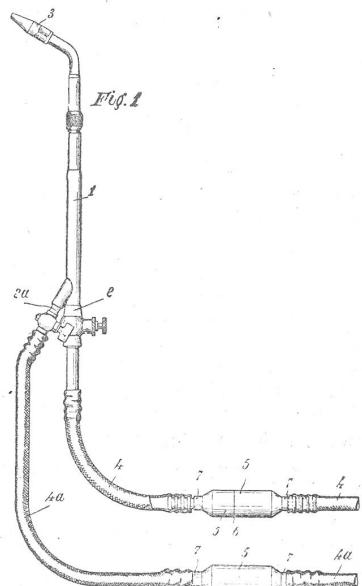
(+ Patent ang.)
(Eingesandt.)

Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf (Zürich), welche seit 18 Jahren als Spezialität sich mit dem Bau von autogenen Schweiß- und Schneidanlagen befaßt, bringt neuerdings zur Verhütung von Unfällen eine Sicherheitsvorrichtung auf den Markt, deren Zweck nachstehend beschrieben wird:

Bekanntlich entstehen bei Brennen für autogenes Schweißen und Schneiden öfters Flammenrückschläge oder Sauerstoffrückströmungen, welche gewöhnlich auf das Verstopfsein des Brennermundstückes, event. auch auf Unidichtheit des Brenners im Innern zurückzuführen sind. Der Sauerstoff wird meist unter höherem Druck dem Brenner zugeführt wie das Brenngas, so daß der selbe sich in solchem Falle in die Brenngasleitung zurückdrängen und daselbst ein Explosives Gemisch bilden kann. Entzündet sich dieses, so können die Schläuche ausbrennen und der Flammenrückschlag wirkt soar bis in die Wasservorlage zurück. Funktioniert die Wasservorlage zuverlässig, so gelangt allerdings das Feuer nicht in den Acrylenapparat, jedoch treten unangenehme Säuerungen ein. Bei Verwendung von Difluosgas oder Wasserstoffgas kann sich die Flamme unbemerkt in das Druckreduzierventil fortpflanzen, oder das entzündete explosive Gemisch den Sauerstoff- oder Gasschläuch ausbrennen und die Gummimembrane der Reduzierventile beschädigen, was dann ebenfalls zum Ausbrennen der selben führen kann.

Die neue zum Patent angemeldete Sicherheitsvorrichtung verhindert solche Sörungen. Sie ist an jeder bestehenden Schweißanlage ohne weiteres anzubringen, indem sie, wie vorstehende Abbildung zeigt, zum mindesten in den Gaszuführungsschlauch, oder noch besser in beide Schläuche direkt hinter dem Brenner eingeschaltet wird. Diese Rückschlagsicherungen wiegen nur 60 g, so daß sie

die Handhabung des Brenners keineswegs beeinträchtigen, auch sind sie ohne weiteres vor jedem Schweiß- oder Schneidbrenner anzubringen. Die Bohrungen in denselben sind derart groß dimensioniert, daß die Gaszuführung nicht gehemmt ist und für alle Brennergrößen genügen. In der erwähnten Rückfllagsicherung ist ein leicht bewegliches Ventil eingebaut, welches das Rückströmen von Gas oder explosiblen Gemischen in die Sicherheitswasser Vorlage, sowie Reduziventile wirksam verhindert, selbst bei eintretender Verstopfung des Brennermundstückes.



Die neue Vorrichtung wird von ersten Autoritäten für die Sicherheit der autogenen Schweißanlagen bestens empfohlen und hat sich in kurzer Zeit überall gut eingeführt. Der Preis ist sehr minim und ist die Anschaffung jedem Besitzer einer autogenen Schweiß- oder Schneidanlage nur zu empfehlen, und zwar bei Verwendung von Dissoz., wie von Apparategas.